

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XXII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

te / Zhaenach vnd ihre vor-
 stätte / Gath Nimon vñ ihre
 37 Vorstätte. Das alle Stättz 6
 der andern Kinder des Ges-
 schlchts Rahath waren ge-
 hen mit ihren Vorstätten.
 Den Kindern aber Serfonz 7
 auß den Geschlechden der
 Leviten wurden gegeben /
 von dem halben Stamm
 Manasse zwo Stättz / die
 38 Freystatt für die Todtschlä-
 ger / Golan in Basan vnd
 ihre Vorstätte / Beestbra
 vnd ihre Vorstätte. Vonz 8
 dem Stamm Iasfar vier
 Stättz / Kison vñnd ihre
 Vorstätte / Dabath vñnd
 39 ihre Vorstätte / Jarmuth vñnd
 ihre Vorstätte / Engan-
 nim vñnd ihre Vorstätte.
 Von dem Stam Isser vier 30
 Stättz / Miscah vñnd ihre
 Vorstätte / Abdon vñnd ihre
 Vorstätte / Hethath vñnd ihre 31
 Vorstätte / Kehob vñnd
 ihre Vorstätte. Von dem 32
 Stamm Naphtali drey
 Stättz / die Freystatt Kes-
 des für die Todtschläger in
 Galilea vñnd ihre Vorstätte /
 Hamoth Dor vñnd ihre Vor-
 stätte / Karthan vñnd ihre
 Vorstätte. Das alle Stättz 33
 des Geschlchts der Serfo-
 niter waren dreyzehen mit
 ihren Vorstätten. Den Ge- 34
 schlechten aber der Kinder
 Merari den andern Levi-
 ten wurden gegeben / Von
 dem Stamm Sebulon vier
 Stättz / Jatneam vñnd ihre
 Vorstätte / Kartha vñnd
 ihre Vorstätte. Dimna vñnd 35
 ihre Vorstätte / Nahal
 vñnd ihre Vorstätte. Von 36
 dem Stamm Ruben vier
 Stättz / Bejer vñnd ihre

Vorstätte / Jadga vñnd ihre
 37 Vorstätte / Kedemoth vñnd
 ihre Vorstätte / Meppath
 38 vñnd ihre Vorstätte. Von
 dem Stamm Gad / Vier
 Stättz / die Freystatt für
 die Todtschläger Ramoth
 in Gilead vñnd ihre Vor-
 39 stätte. Mahanaim vñnd ihre
 Vorstätte / Hason vñnd
 ihre Vorstätte / Jacler vñnd
 40 ihre Vorstätte. Das alle
 Stättz der Kinder Merari
 vñnter zwen geschlechden / der
 andern Leviten nach ihrem
 41 loß waren zwölffe. Aller
 Stättz der Leviten vñnter
 dem Erbe der Kinder Is-
 rael / waren achtvñndvint-
 zig mit ihren Vorstätten.
 42 Vñnd ein jegliche dieser Stät-
 te hatte ihr Volk vñnd
 sich her / eine wie die ander.
 43 Also gab der H C H dem
 Israel alles Land / das er
 geschworen hatte jren Vä-
 tern zugehen / vñnd sie wa-
 mens ein vñnd wohnen
 44 drinnen. Vñnd der H C H
 ihnen ruhe von allen vñnt-
 her / wie er jren Vätern so-
 schworen hatte / vñnd stand
 ihrer Feinde keiner wider
 sie / sondern alle ihre Fein-
 45 de gab er in jre Hände. Vñnd
 es schahet nichts an allen
 Guten / das der H C H dem
 Hause Israel geredt hatte /
 es kam alles.

Cap. 22 Die Rubeniter,
 Gadditer vñnd derhalb Stam
 Manasse, ziehen zu Hain
 vñnd bauen vnderwegs einen
 Altar.

D A rief Josua die Ru-
 beniter vñnd Gadditer
 vñnd den halben Stamm
 Manasse

Manasse. Vnd sprach zu ihnen ihr habt alles gehalten / was euch Mose der Knecht des HErrn gebotten hat / Vnd gehorcht meinen Stim in allem das ich euch gebotten habe. Ir habt euer Brüder nicht verlassen eine lange zeit her / bis auff diesen tag vndd habt gehalten an dem Gebott des HErrn eures Gottes / Weil nun der HErr euer Gott hat euse Brüder zu ruhekracht / wie er inen geredt hat / So mendet euch nun vnd ziehet hin in eure Hütten im lande eures Erbes / das euch Mose der Knecht des Herrn gegeben hat / jenseit dem Jordan. Haltet aber nur an mit Keiß / daß jr thut nach dem Gebott vndd Gesetze / das euch Mose der Knecht des Herrn gebotten hat / daß jr den Herrn euren Gott liebet / vndd wandelt auff allen seinen Wegen vnd seine Gebott hacket / vndd ihm anhanget / vndd ihm dienet von ganzem Herzen / vnd von ganzer Seele. Also segnet sie Josua / vndd ließ sie gehen / vndd sie giengen zu ihren Hütten. Dem haben Stamm Manasse hatte Mose gegeben zu Basan / die ander helfte gab Josua vnter iren Brüdern dießent dem Jordan gegen Abend. Vnd da er sie ließ gehen zu iren Hütten / vndd sie gegener hatte. Sprach er zu inen / Ir komi wider heim mit großem gut zu euren Hütten / mit sehr viel Viehes / Silber / Gold /

2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16

Erz / Eisen vnd Kleidern / so theilet nun den Raub eurer Feinde auß / vnter eure Brüder. Also zehreten vnt die Rubeniter / Gad diter vnd der halbe Stamm Manasse vnd giengen von den Kindern Israel auß Silo / die im Lande Canaan ligt / das sie inus Land Gilead zogen / zum Lande ihres Erbes / das sie erbeten auß befehl des Herrn durch Mose. Vnd da sie kamen an die hauffen am Jordan die im Lande Canaan flo gen / baueten dieselben Rubeniter / Gad diter / vndd der halbe Stamm Manasse / daselbs am Jordan einen grossen schönen Altar. Da aber die Kinder Israel höreten sagen: Sihe / die Kinder Ruben / die Kinder Gad / vnd der halbe Stamm Manasse / haben einen Altar gebauet gegen das Land Canaan an den hauffen am Jordan dießent der Kinder Israel. Da versammelten sie sich mit der ganzen Gemeine zu Silo. Das sie wider sie hinauff zogen mit einem Heer / vnd sandten zu inen ins Land Gilead / Pinnehas den Sohn Eleazar des Priesters. Vnd mit ihm gehen dhersten Fürsten vnter den Häusern ihrer Väter / auß jeglichem Stamm Israel einen. Vnd da sie zu inen kamen inus Land Gilead / redet sie mit inen / vnd spraden: So läßt euch sagen die ganze Gemeine des HErrn: Wie verstimiget ihr euch also an dem Gott Israel: Daß ihr euch

2 vi heuss

heute lehret von dem H^{er}ren / damit daß ihr euch einen Altar bauet / daß ihr abfallet von dem H^{er}ren. 17
 Ihs vns zu wenig an der 17
 missthat Peor / von welcher wir noch auß disen tag nit gereiniget sind / vñ kam eine Plaz vnter die Gemeine des H^{er}ren / vñd ihr 18
 wendet euch heute von dem H^{er}ren weg / vñd seit heute abtrünnig worden von dem H^{er}ren / daß er heute oder morgen über die ganze Gemeine Israels zühne. 19
 D^{er} euch das Land emers Erbes vnrein / So kommet herüber ins Land das der H^{er}re hat / da die Wohnung des H^{er}ren stehet / vñ erbet vnter vns / vñd werde nit abtrünnig von dem H^{er}ren vñd von vns / daß ihr euch einen Altar bauet / außser dem Altar des H^{er}ren vniers Gottes. 20
 Ver. 20
 Sündigt sich nicht Aban der SonSerah am verkannit / vñd der zorn kam über die ganze Gemeine Israel / vñ er gieng nicht allein vnter über seiner missthat. 21
 Daz 1
 antworten die Kinder Ruben / vñd die Kinder Gad / vñd der halbe Stamm Manasse / vñd sagten zu den Häuptern vñd Fürcken Israel. Der starke Gott 22
 der H^{er}re / der starke Gott der H^{er}re weiß / so weiß Israel auch / fallen wir ab o der Sündigen wider den H^{er}ren / so helfe er vns heute nit. 23
 Vñd so wir dar 23
 umb den Altar gebauet haben / daß wir vns von dem H^{er}ren wendt wolt / brand-

opffer oder speisopffer dar auff offern / oder Danksopffer drauff thun dem H^{er}ren / so fordere er es. 24
 Vñd so wirs nit vil mehr außsorge des dings geihan haben / vñd sprachen / heute oder morgen möchten eure Kinder zu vnsern Kindern sagen: Was gehet euch der H^{er}re der Gott Israel an: 25
 Der H^{er}re hat den Jordan zur Grenze gesetzt zwischen vns vñd euch Kindern / haben vñd Gad / ihr habet kein theil am H^{er}ren / Damit würden eure Kinder vnter 26
 Kindern von der sonst des H^{er}ren weisen. Darum sprachen wir: laffet vns einen Altar bauen / nit zum opffer / noch zum Brandopffer. 27
 Sondern daß er ein Zeuge sey zwischen vns vñd euch vñd vnsern Nachkommen / daß wir dem H^{er}ren dienst thun mögen für im mit vnsern Brandopffern / Danksopffern vñd andern Opffern / vñd euer Kinder heute oder morgen nit sagen d^{er}ffen zu vnsern Kindern: Ihr habet kein theil 28
 an dem H^{er}ren. Wenn sie aber also zu vnns sagen würden / oder zu vnsern Nachkommen / heute oder morgen / so töndten sie sagen: Sehet die Gleichniß des Altars des H^{er}ren / den vnser Väter gemabet hat / nit zum Opffer / noch zum Brandopffer / sondern zum Zeugen zwischen vns vñd 29
 euch. Das sey ferne von vnns / Das wir abtrünnig werden von dem H^{er}ren / Daß wir vns heute woltten

worten von im wenden / vñ
einen Altar bauen zum
Brandopffer / vñnd zum
Opfer / Auser dem Altar
des Herren vnseres Got-
tes / der für seiner Woh-
nung stehet. Da aber Pine-
30 has der Priester vñnd die
Obersten der Gemeine / die
Fürsten Israel / die mit im
waren / hörten dise Wort /
die die Kinder Ruben / Gad
vñnd Manasse sagten / ges-
31 len sie inen wol. Vñnd Pine-
has / der Sohn Eleazar des
Priesters / sprach zu den
Kindern Ruben / Gad vñnd
Manasse: Heute erkennen
wir / das der Herr vnser
vns ist / das ihr euch nicht
an dem Herrn versündiget
habt inn diser that. Nun
habt ihr die Kinder Israel
errettet auß der Hand des
Herrn. Dazoh Pinehas der
32 Son Eleazar di. Priester /
vñnd die Obersten / auß dem
Land Gilead / von den Kin-
dern Ruben vñnd Gad / wi-
der uns land Canaan zu
den Kindern Israel / vñnd
33 sagten inen an. Das gescheh
den Kindern Israel wol /
vñnd lobten den Gott der
Kinder Israel / vñnd sagten
nicht mehr / das sie hinauff
wollten ziehen / mit einem
Peer wider sie zu verderben
das Land / da die Kinder
Ruben vñnd Gad innen wo-
neten. Vñnd die Kinder Ru-
34 ben vñnd Gad hießen den
Altar: Das er Zeuge sey
zwischen vns / vñnd das der
Herr Gott sey.

CAP. XXII. I. Josua thut ein
erstkliche Erinnerung an
die Eltskiga.

1 Vñnd nach langer zeit / da
der Herr hatte Israel
zu ruhe bracht für allen ih-
ren Feinden vñmher / vñnd
Josua nun alt vñnd wol be-
2 taget war. Berief er das
ganze Israel vñnd ire Elts-
ken / Häupter / Richter vñnd
Amppteute / vñnd sprach zu
inen: Ich bin alt vñnd wol
3 betaget. Vñ ir habt gesehen
alles was der Herr euer
Gott gethan hat / an allen
disen völdtern für euch her /
denn der Herr euer Gott
hat selber für euch gekrit-
4 ten. Schet / ich hab euch die
übrigen völdter durchs loß
zugeheilet / einem rest
dem Stamm sein Erbtheil
vom Jordan an / vñnd alle
völdter die ich außgerottet
habe / vñnd am großen Meer
gegen der Sonnen Inter-
5 gang. Vñnd der Herr ewer
Gott wirdt sie aufflossen
für euch / vñnd von euch ver-
treiben / das jr ir land ein-
nemet / Wie euch der Herr
euer Gott geredt hat.
6 So seht nun sehr getrost /
das jr haltet vñnd thut alles
was geschrieben stehet
im Gesetzbuch Mose / Das
ihr nicht davon weicht /
weder zur Rechten noch
7 zur Linken. Auß das ihr
nicht vnser diese übrige
völdter kompt / die mit euch
sind / vñnd nicht gedent
noch schworet bey dem Na-
men ihrer Götter / noch ihnen
dient / noch sie anbetet.
8 Sondern dem Herren ein-
sem Gott anhanget / wie ir
bis auß disen tag gethan
9 habt. So wirdt der Herr
für euch her vertreiben
grosse vñnd mächtige völd-
P vij der